

Forum Luzern60plus - das Wichtigste in Kürze

Das Forum Luzern60plus ist eine ständige Fachkommission der Stadt Luzern. Es wurde vom Stadtrat eingesetzt, um den Austausch der Generation 60plus mit den Behörden zu vertiefen. Mit dieser Gesprächspartnerschaft kann die ältere Generation ihre Anliegen direkt einbringen. Die rund 60 Mitglieder engagieren sich ehrenamtlich.

Das Forum Luzern60plus

- ist Gesprächspartnerin der Behörden, der Verwaltung und des Service Public;
- setzt Impulse, nimmt Stellung und beteiligt sich an Vernehmlassungen;
- vertritt die Interessen der älteren Bewohnerinnen und Bewohner der Stadt Luzern und fördert das Bewusstsein für deren Anliegen;
- setzt sich ein für ein gutes Zusammenleben und ein lebensfreundliches Umfeld aller Generationen.

Geschichte

Das Forum Luzern60plus ist die Nachfolgeorganisation des früheren Seniorenrates der Stadt Luzern. Es wurde von 2011 bis 2013 als Pilotprojekt erprobt und vom Stadtrat im Februar 2014 definitiv eingeführt.

Tätigkeiten

Das Forum Luzern60plus betreibt gemeinsam mit der Abteilung Alter und Gesundheit der Sicherheits- und Sozialdirektion Stadt Luzern die Webseite www.luzern60plus.ch. Es organisiert jährlich ein bis zwei öffentliche Veranstaltungen, um aktuelle Themen aufzugreifen. Im Frühjahr findet jeweils der Marktplatz 60plus statt, eine öffentliche Plattform für das zivilgesellschaftliche Engagement. Das Forum vernetzt sich national mit anderen alterspolitischen Interessengruppen wie das Netzwerk Altersfreundliche Städte.

Intern führt das Forum Luzern60plus im Frühling und Herbst eine Mitgliederversammlung durch. Daneben treffen sich die Forumsmitglieder drei bis vier Mal jährlich zu Werkstattgesprächen, zu denen Schlüsselpersonen der Politik, der Verwaltung und dem Service Public eingeladen werden. Alterspolitisch relevante Themen werden in Arbeitsgruppen vertieft und politisch weiterverfolgt (zum Beispiel Wohnen, Pflege und Betreuung, Soziale Teilhabe und Mobilität).

Mitgliedschaft

Wer sich als Mitglied im Forum Luzern60plus engagieren und aktiv einbringen will, kann über das Anmeldeformular auf der Webseite www.luzern60plus.ch/Forum das Interesse für eine Mitgliedschaft bekunden. Voraussetzung ist ein Wohnsitz in der Stadt Luzern und ein Mindestalter von 60 Jahren. Die Präsidentin oder der Präsident führt mit interessierten Personen ein Aufnahmegespräch. Die Mitgliedschaft ist kostenlos. Die Namen der Mitglieder sind auf der Webseite aufgeführt.

Das Forum Luzern60plus ist politisch und konfessionell unabhängig. Die Vielfalt der Bevölkerung soll so weit wie möglich berücksichtigt und die verschiedenen Stadtteile sollen angemessen vertreten sein. Das Forum wird nach Ablauf der vierjährigen Legislatur erneuert (1.09.2016 – 31.08.2020); die Amtsdauer beginnt jeweils am 1. Januar nach der Gesamterneuerungswahl des Stadtrates.

Organisation und Arbeitsweise

Die Kommunikation unter den Mitgliedern erfolgt primär auf elektronischem Weg, die wesentlichen Informationen (Protokolle, Agenda usw.) sind im internen Bereich der Webseite Luzern60plus (Rubrik Forum Luzern60plus) aufgeschaltet. Ca. viermal jährlich verschickt die Präsidentin (oder der Präsident) einen Mitgliederbrief.

Das Forum wird von einem Ausschuss mit fünf bis sieben Mitgliedern geleitet. Der Ausschuss wird auf Vorschlag des Forums vom Stadtrat für eine Amtsdauer von vier Jahren gewählt; das Präsidium wird vom Stadtrat ernannt. Die Mitgliedschaft im Ausschuss ist auf zwei Amtsperioden beschränkt.

Dem Ausschuss gehören derzeit Angelica Ferroni (Präsidentin), Verena Stämpfli Meier, Heidy Steffen (Vizepräsidentin), Hans Beat Achermann, Livio Arfini und Beat Bühlmann an. Mirjam Müller-Bodmer, Leiterin «Entwicklung und Projekte» der Abteilung Alter und Gesundheit der Sozial- und Sicherheitsdirektion, gehört dem Ausschuss mit beratender Stimme an.

Das Forum Luzern60plus stützt sich auf die Verordnung des Stadtrats vom 26. November 2014.

Im Ausschuss verabschiedet am 3. Dezember 2018 (aktualisiert im Jan. 2020)